

Nachruf Frank Karsten Ohlhaver

### **In Erinnerung an Frank Karsten Ohlhaver**

Am Freitag, 17. Dezember 2021 ist Frank Karsten Ohlhaver im Alter von 63 Jahren überraschend und unerwartet verstorben. Er war seit 2015 als Dozent im Institut Sekundarstufe I und II tätig.

Frank Karsten Ohlhaver war mit der Nordwestschweiz seit den 1990er Jahren verbunden. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Kiel hat er von 1994-1998, zusammen mit Schweizer Kollegen und im Rahmen eines von der DFG und dem SNF finanzierten Projektes zu Lehrplänen geforscht. Der damalige Leiter des SNF-Projektes war Rudolf Künzli, der Gründungsdirektor der PH FHNW, dem er bis in die heutigen Tage freundschaftlich verbunden blieb.

Nach dem Studium zum Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg studierte Frank Karsten Ohlhaver Soziologie und Sozialpsychologie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt/M. und promovierte anschliessend in Soziologie an derselben Universität bei Prof. Dr. Hansfried Kellner und Prof. Dr. Ulrich Oevermann. Anfangs der 2000er Jahre habilitierte er mit der Schrift "Schulwesen und Organisation" an der Humboldt-Universität zu Berlin, die ihm die Venia Erziehungswissenschaft /Schultheorie verlieh. Vor und nach seiner Umhabilitation an die J.W.Goethe Universität Frankfurt im Jahre 2006 war er an verschiedenen Hochschulen, u.a. in Berlin und Frankfurt, aber auch an der PH FHNW als Privatdozent, Lehrbeauftragter, wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Vertretungsprofessor tätig.

Mit Frank Karsten Ohlhaver verlieren wir einen ausgewiesenen Experten der Professions- und Organisationssoziologie, der zu Fragen der Entwicklung von Schule als Institution und Organisation und zu Themen der Governance von Bildung und der Soziologie von Ungleichheit lehrte und forschte. Er hat mit seinen langjährigen Erfahrungen im wissenschaftlichen Kontext und in der Lehrer/innenbildung sowie seinem profunden Fachwissen die Lehre und Forschung in der Professur «Bildungssoziologie» und der Professur «Berufspraktische Studien und Professionalisierung Sekundarstufe II» massgeblich mitgeprägt. Sein Wissen hat er bereitwillig an die jüngeren Mitarbeitenden im Team weitergegeben und sie in ihren wissenschaftlichen Arbeiten begleitet und unterstützt. Die Studierenden der Sekundarstufen I und II hat er mit Engagement und grossem didaktischen Geschick für die institutionellen Rahmungen, organisationalen Spannungen und Ungleichheit hervorrufenden Prozesse, die die Profession des Lehrberufs begleiten und von ihr bewältigt und bearbeitet werden müssen, sensibilisiert.

Die Begleitung der Studierenden der Sekundarstufe II in der Berufspraxis hat ihm sehr viel Freude bereitet. Der persönliche Kontakt, die Gespräche, die Auseinandersetzungen im Diskurs waren für ihn zentral und waren die Kraftorte seiner Arbeit. Deshalb war für ihn der Wechsel in den Online Unterricht und die Beratung auf Distanz in den letzten zwei Jahren keine freudvolle Erfahrung. Sehlichst wartete er auf bessere Zeiten, die wieder mehr Präsenz ermöglicht hätten.

Mit Interesse und Leidenschaft hat er sich am Forschungsdiskurs in seinem Themenfeld beteiligt. Regelmässig war er Gast und Referent an wissenschaftlichen Tagungen im In- und Ausland, hat eigene Artikel sowie Gutachten für wissenschaftliche Zeitschriften verfasst und selbst Tagungen organisiert. So war in den letzten Wochen ein CfP für eine Tagung des Forschungsnetzwerkes Sozial- und Kulturwissenschaften an Pädagogischen Hochschulen in Ausarbeitung, die er mitinitiiert hat. Leider konnte er dieses Projekt nicht mehr umsetzen.

Die beiden Teams der Professuren «Bildungssoziologie» und «Berufspraktische Studien und Professionalisierung Sekundarstufe II» werden seine Erzählungen vom Schluchsee, seinem geliebten Wohnort, seine feinfühlig und offene, ehrliche Art, sein verschmitztes Lachen, seine liebenswerte Eigen-Art und sein Da-Sein sehr vermissen.

Seiner Familie sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Januar 2022

Sabina Larcher Klee, Direktorin der Pädagogischen Hochschule FHNW

Guido McCombie, Leiter Institut Sekundarstufe I und II

Regula Julia Leemann, Leiterin Professur für Bildungssoziologie sowie das ganze Team

Michael Ruloff, Leiter Professur Berufspraktische Studien und Professionalisierung Sekundarstufe II sowie das ganze Team